



Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich willkommen an der LMU! Mein Name ist Andreas Herz und ich werde für Sie im ersten Semester die Vorlesung "Grundlagen der Mathematik" halten, unterstützt von meinem Assistenten Kay Thurley, der für Übungsaufgaben und die Organisation der Tutorien verantwortlich sein wird. Unser Fachgebiet ist die Hirnforschung, wobei wir uns vor allem für die Informationsverarbeitung in einzelnen Nervenzellen und größeren neuronalen Systemen interessieren. Von der Ausbildung her ist Herr Thurley Biologe, ich selbst theoretischer Physiker. Zusammen werden wir nach Kräften versuchen, Ihnen wichtige mathematische Konzepte und Rechenfähigkeiten zu vermitteln, die für ein erfolgreiches Studium der modernen Biologie von größter Bedeutung sind.

Aus unserer Erfahrung der letzten Jahre wissen wir, dass die mathematischen Vorkenntnisse mancher Studierender den notwendigen Erfordernissen bei Weitem nicht entsprechen. Mit einem Ansatz "Fordern und Fördern" werden wir daher versuchen, jeden einzelnen von Ihnen individuell zu unterstützen. Wir erwarten umgekehrt, dass Sie sich – falls nötig – in der bis zum Studienbeginn verbleibenden Zeit so intensiv mit Mathematik beschäftigen, dass Sie in den für Ihr Studium zentralen Bereichen über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, die mindestens auf Abiturniveau liegen.

Sie können diese Vorbereitung eigenverantwortlich mit Hilfe der kostenlosen Angebote des von Kollegen verschiedener Hochschulen entwickelten "Online Mathematik Brückenkurses" (<https://www.ombplus.de>) durchführen; wir gehen davon aus, dass Sie bis zum Vorlesungsbeginn die dort in den Kapiteln I-III und V-VII behandelten Inhalte problemlos beherrschen. Für den einen oder die andere mag es außerdem hilfreich sein, die mit geringen Kosten verbundenen Zusatzangebote von OMB+ zu nutzen. Sie können sich aber all diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbstverständlich auch anderweitig aneignen.

Das erste Übungsblatt im Wintersemester wird Aufgaben zu den oben genannten Kapiteln enthalten, damit Sie Ihre Kenntnisse selbst einschätzen können. Die dabei erzielten Punkte werden zudem bei der Benotung Ihrer Leistungen bei dieser Vorlesung berücksichtigt.

Nehmen Sie diese Chance wahr, sich bereits jetzt gezielt auf einen eher schwierigen Teil Ihres dann ab Mitte Oktober recht zeitintensiven Studiums vorzubereiten und bauen Sie auf keinen Fall darauf, dass die Mathematik schon irgendwie klappen wird. Alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Andreas Herz und PD Dr. Kay Thurley